



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	005/0132/2024
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	24.06.2024
Max-Josef-Grundschule: Erweiterungsbaumaßnahme Mittags- und Ganztagsbetreuung		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen		
Verfasser: Meier, Hubert, Sörgel, Matthias		
Beratungsfolge	10.07.2024	Bauausschuss
	11.07.2024	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss
	22.07.2024	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

1. Realisierung des Erweiterungsbaus an der Max-Josef-Grundschule nach den Vorgaben des Raumprogramms der Regierung der Oberpfalz bzw. gemäß Beschluss des Stadtrats vom 25.09.2023 (reduziertes Raumprogramm) auf dem Schulgrundstück bzw. in unmittelbarer Nähe der Grundschule mit Einhaltung aller Mindestvorgaben und voraussichtlichen Gesamtkosten von ca. 7,79 Mio. € (Kostenberechnung).
2. Freigabe des Entwurfs und den damit verbundenen Projektkosten, sowie Einreichung des FAG-Förderantrag und des Bauantrags.
3. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel werden in den künftigen Haushaltsjahren 2025 bis 2028 für den jeweiligen Haushaltsentwurf angemeldet.

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

Mit Stadtratsbeschluss vom 25.07.2022 wurde zur Verbesserung der Schulinfrastruktur anhand des Schulentwicklungsplanes festgelegt, dass der Ausbau der Betreuungsangebote im Grund- und Mittelschulbereich mit Hauptaugenmerk auf der Offenen Ganztagsbetreuung in den Grundschulen und den damit verbundenen baulichen Investitionen vordringlich umzusetzen sind. Ein von der Regierung der Oberpfalz erstelltes abstraktes Raumprogramm liegt der Stadt Amberg vor und auf Grundlage dieser notwendigen Flächen wurden vom Hochbauamt bereits verschiedene Varianten auf deren Realisierbarkeit auf dem Schulgrundstück voruntersucht.

Am 27.03.2023 fasste der Stadtrat den Beschluss, anhand des vorliegenden pädagogischen Konzepts sowie des aktuellen abstrakten Raumprogramms der Regierung der Oberpfalz vom 15.02.2023, den Erweiterungsbaubau für die offene Ganztagsbetreuung (OGTS) an der Max-Josef-Grundschule umzusetzen.

Unter Ausreizung aller vorhandenen räumlichen Möglichkeiten im Bestandsgebäude (EG und 1. OG) für den Ganztags konnte der Raumbedarf unter dem Aspekt der Realisierung des Erweiterungsbaus auf dem Schulgelände rein für den Ganztags auf ca. 220 qm (neu zu

schaffende Flächen für vier Ruheräume, einen Spiel- und Bewegungsraum) reduziert werden. Damit sind mit Mensa in Summe „lediglich“ ca. 540 qm Hauptnutzfläche (HNF) neu zu schaffen (siehe Beschluss des Stadtrats vom 25.09.2023).

Auf Basis dieser Vorgaben wurden vom Planungsteam drei Varianten ausgearbeitet. Nach Beschluss vom 30.4.2024 wurde der Standort Variante 2, direkt am Hauptgebäude der Schule, für die weiter Ausarbeitung des Entwurfs freigegeben.

Die zum 30.4.2024 vorgestellten Gesamtkosten von 8,3 Mio Euro wurden in der weiteren Projektbearbeitung optimiert. Nach Einsparungen in der Haustechnik (dezentral anstatt zentraler Lüftungsgeräte), Optimierung der Gebäudeflächen, Anpassung der Gebäudehülle auf den derzeit geltenden Mindeststandard, sowie Reduzierung der Ausstattung im Freibereich werden nun als Gesamtkosten 7,79 Mio Euro prognostiziert.

Die Umsetzung in der vorliegenden Kostenberechnung erfolgt weiterhin in nachhaltiger Holz- bzw. Holzhybridbauweise. Bauteile im Erdgeschoss werden aufgrund der Spannweite in der Mensa sowie der Feuchtebelastung in der Küche in Massivbau erstellt, die Räume im Obergeschoss werden in Holzbauweise geplant.

Zur Sicherstellung einer barrierefreien Verwaltung, sowie aus Brandschutzvorgaben ist der interne Umzug der Schulverwaltung im Bestandsbau vorgesehen, die Kosten hierfür sind förderfähig.

Die Projektvorstellung bei der Regierung ist am 21.6.2024 erfolgt, hier wurde die Förderfähigkeit des Gesamtprojekts in Aussicht gestellt. Auch auf die Möglichkeit der Förderung von Maßnahmen zur Barrierefreiheit im Bestand wurde hingewiesen.

Als nächster Schritt wird empfohlen, das Planungsteam aus Architekten, Fachplanern und Ingenieuren mit der Erstellung des Förderantrags zu beauftragen. Nur so kann der vorgesehene Zeitplan noch gehalten und die FAG-Förderantragseinreichung für Oktober 2024 und damit die Fertigstellung 2027 realisiert werden.

Die Regierung hat kürzlich eine Sonderförderung von etwa 700.000 Euro angekündigt, die mit der festen Fertigstellung des Ganztagsangebots im Jahr 2027 verbunden ist. Im Falle einer verspäteten Abgabe des Förderantrags würde sich das Projekt um ein volles Jahr verschieben. Eine Fertigstellung im Jahr 2027 wäre dann nicht mehr erreichbar, und die Stadt Amberg würde die Möglichkeit verlieren, von der Sonderförderung zu profitieren.

Die Baukosten für dieses Projekt wurden in der Haushaltsberatungen 2024 mit 7,75 Mio. € beziffert. Die neuen Projektkosten werden für die Haushaltsberatungen 2025 entsprechend angemeldet.

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Der Ausbau der Max-Josef-Grundschule zur Ganztagschule erfordert zusätzlich notwendigen Raumbedarf, um die Herausforderungen an eine Ganztagschule gerecht zu werden, da die räumliche Situation an der Schule sehr angespannt ist. Hier können keine weiteren Betreuungsgruppen mehr angeboten werden.

c) Begründung der Notwendigkeit der Behandlung im nicht öffentlichen Teil

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

2023 Haushaltsansatz:	150.000,00 €
VgV-Verfahren, Planersuche	

2024 Haushaltsansatz: Planung, Erstellung FAG-Antrag	600.000,00 €
2025 Haushaltsansatz: Planung und Baudurchführung Rohbau	2.200.000,00 €
2026 Haushaltsansatz: Planung und Baudurchführung Rohbau und Ausbau	2.350.000,00 €
2027 Haushaltsansatz: Planung und Baudurchführung Ausbau	2.340.000,00 €
2028 Haushaltsansatz: Restarbeiten und Abrechnung der Maßnahme	150.000,00 €

voraussichtliche Baukosten (Kostenschätzung):	7.790.000,00 €
--	-----------------------

Die Kostenberechnung gibt den Kostenstand 2024 wieder. Das Projekt befindet sich derzeit in Leistungsphase 3 von insgesamt 9 Leistungsphasen. Nach DIN 276 ist in dieser Projektphase eine Genauigkeit von +/- 20% möglich. Aufgrund der aktuell schwer einschätzbaren Lage wurde keine Preisindexierung bzw. kein weiterer Kostenpuffer berücksichtigt.

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

Räume für Ganztagschule, Kostenschätzung ca. 7,79 Mio. €, mögl. Förderung nach FAG, FAGplus und Sonderförderung

b) Haushaltsmittel

--

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

--

d) Umsatzsteuerrechtliche Auswirkungen

--

Alternativen: ---

Dr. Markus Kühne, Baureferent

Anlagen:

- Planung Entwurf - Stand 20.6.2024
- Kostenberechnung - Stand 19.6.2024